



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bula 2019 | Bundesverband

Das Lager-ABC

Das Lager-ABC ergänzt die Lagerordnung. Hier wird Spannendes und Informatives erklärt. Wenn ihr Fragen habt, lohnt sich immer zunächst ein Blick hier rein. Ansonsten helfen euch natürlich immer die Vogtei oder die*der jeweilige Ansprechpartner*in aus der Lagermannschaft weiter.

Ankunft und Aufbau

Erst ab Lagerbeginn dürfen Teilnehmende, die nicht der Lagermannschaft angehören, den Platz betreten. Meldet euch bei eurer Ankunft zunächst mit eurer Gruppenleitung bei der Vogtei an. Dort bekommt ihr neben vielen weiteren Informationen auch mitgeteilt, wo ihr aufbauen könnt. Zum sicheren Aufbau der Zelte gelten die Bestimmungen der Lagerordnung.

Café Klön

Das Café Klön findet ihr bei der -> Kroko. Hier bekommt ihr, neben großartigem Kaffee, alles, was euer zuckersüßes Herz begehrt. Es hat von bis Uhr geöffnet.

Ehrenkodex und Miteinander

Unsere Lager sind ein Begegnungsort für Jung und Alt. Wir leben auf engstem Raum in Zelten zusammen, essen, spielen, musizieren und werken gemeinsam. Es ist uns wichtig, dass alle ein schönes Lager haben und sich sicher und wohlfühlen können. Deshalb leben wir auf dem Lagerplatz nach unserem Ehrenkodex. Er ist die Basis für ein respektvolles Miteinander und soll uns dabei helfen, dass wir gemeinsam ein großartiges Lager verbringen. Der Ehrenkodex und unsere Ansprechpersonen aus dem Referat KiM (für Kindeswohl und gegen Machtmissbrauch) werden während des gesamten Lagers für euch am Grünen Brett aushängen.

Wenn ihr Fragen oder Anmerkungen habt, sprecht uns an. Die Ansprechpartner findet ihr am Grünen Brett oder auf www.waldjugend.de.

Evakuierung

Wenn eure Sicherheit gefährdet ist, reagiert die Lagerleitung mit folgendem Ablauf:

Voralarm: Mehre kurze Heultöne aus einer Handsirene (eine Gefährdung steht bevor, Zeit für Vorbereitungen). Bei Ertönen des Voralarms schickt jede Gruppe eine Vertretung zum Sammelplatz. Dort informiert der Krisenstab wie ihr euch auf die Evakuierung vorbereiten müsst.

Hauptalarm: Langer Signalton aus einer Handsirene (Gefahr! Alle zum Sammelplatz). Beim Ertönen des Signals für den Hauptalarm sammeln sich alle Personen unverzüglich auf dem Sammelplatz.

Evakuierung: Nach Ertönen des Warnsignales sammeln sich alle Teilnehmenden gruppenweise am Sammelplatz. Die jeweilige Gruppenleitung stellt die Vollzähligkeit fest und melden diese an den Sammelplatzleiter. Einzelne Teilnehmende ohne Gruppe geben bereits bei ihrer Anmeldung an der Vogtei an, wo sie mitgezählt werden möchten.

- Es ist nicht vorgesehen, dass z.B. Eltern (Erziehungsberechtigte) der Teilnehmenden selbständig zum Zeltlagerplatz fahren und ungeplant in die Evakuierung/Räumung eingreifen. Eine Abholung der Teilnehmenden ist ggf. in geordneter Form nach abgeschlossener Evakuierung möglich.
- Alle Teilnehmenden werden vom Sammelplatz in eine Notunterkunft gebracht. Bei Unwetterlagen wird die für Versammlungen zugelassene Halle des angrenzenden Bauhofes genutzt.
- Vermisste Personen werden durch professionelle externe Rettungskräfte gesucht.



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bula 2019 | Bundesverband

Verhaltensregeln am Sammelplatz:

Ruhe bewahren

- Gespräche sind auf ein Mindestmaß einzustellen, damit Anordnungen verstanden werden können.
- Die Teilnehmenden haben den Anordnungen der Lagerleitung, des Krisenstabes bzw. der eingesetzten Rettungskräfte Folge zu leisten.
- Der Lagerplatz ist ausnahmslos zu verlassen und erst wieder nach der Freigabe durch den Krisenstab zu betreten!
- Eine Gruppe muss immer durch mindestens eine Gruppenleitung beaufsichtigt sein.

Den Ablauf der Evakuierung findet ihr ebenfalls auf eurer grünen Notfallkarte.

Feuer und Feuerholz

Die Sicherung von Feuerstellen ist wegen der Waldbrandgefahr, aber auch zum Schutz des Lagerplatzes wichtig. Ihr findet zusätzlich an den Lagerwegen größere Feuerlöscher, die im Falle eines Brandes herangezogen werden sollen. Die anfallende Asche wird freitags auf dem Bundesfeuer entsorgt. Feuerholz könnt ihr am Hackplatz bekommen. Verwendet es sparsam und nutzt nicht die Bäume in der Umgebung als Brennholz. Feuer sind zum Kochen und für gemütliche Runden gedacht, bitte verzichtet auf unnötigen Holzverbrauch.

Grünes Brett

Am Grünen Brett (die ReleWand) findet ihr alle wichtigen Informationen, die das Lager betreffen: Zum Beispiel das Programm, wichtige Ansprechpartner in der Lagermannschaft und vom Referat KiM und Listen der Wettstreite. Es befindet sich neben Vogtei und Rentei. Das Schwarze Brett daneben ist für euch vorbehalten: Gesucht-Gefunden, Lagergruppenstunden und alles, was euch so einfällt. Pinnnadeln, um hier Sachen aufzuhängen erhaltet ihr an der Vogtei.

Hausrecht

Das Hausrecht liegt bei der Bundesleitung und wird von der Vogtei durchgesetzt. Über harte Verstöße, die zum Ausschluss vom Bundeslager führen können, entscheidet die geschäftsführende Bundesleitung. Als Grundlage des Hausrechtes dient die Lagerordnung.

Kroko

Die Groß-Konstruktion ist für alle gedacht. Hier finden Treffen und Gruppenstunden statt. Angedockt an die Kroko ist auch das Café Klön. Abends finden hier Veranstaltungen und Singerunden statt.

Lagerdienste

Das Lager wird von jede*m einzelnen entscheidend mitgetragen. Teil davon sind die Lagerdienste: Nachtwache, Ordnungsdienste und Vogteihelfer. Bitte meldet euch an der Vogtei oder unter vogtei@waldjugend.de und lasst euch für einen der Dienste eintragen.

Lagergruppenstunden

Die Lagergruppenstunden finden über das ganze Bula hinweg statt, besonders aber am Markt der Möglichkeiten (MdM). Am Schwarzen Brett findet ihr eine Übersicht der Angebote, könnt aber auch selbst welche aufhängen. Aktionen für den MdM könnt ihr bis zum 1.7. bei uns melden, hier steht uns ein Budget von bis zu 50€ für jede Gruppenstunde zur Verfügung. Hier soll der Fokus auf themenbezogenen Gruppenstunden liegen.



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bula 2019 | Bundesverband

Lagerruhe

Auf dem gesamten Lagerplatz herrscht von 24-7 Uhr Nachtruhe. Zu dieser Zeit sollte jeder ruhig schlafen können, singt bitte daher nur in Schlafliedlautstärke und vermeidet laute Gespräche. Bitte denkt daran: „Zelte haben keine Wände“.

Müll

Im Zuge unseres Lagermottos wollen wir versuchen Müll wo es geht zu vermeiden. Den Müll, den wir produzieren, wollen wir bestmöglich verwerten. Dazu gehört Mülltrennung. Bitte stellt sicher, dass ihr die Regularien vor Ort einhaltet und vermittelt das auch den anderen Gruppenmitgliedern.

Nachtwache

Wenn es dunkel wird kontrolliert die Nachtwache ob auf dem Lagerplatz alles in Ordnung ist. Sie wird durch die Vogtei koordiniert und durch Mitglieder der Landesverbände ab 18 Jahren getragen.

Parken

Hinweise zu den offiziellen Parkplätzen für Autos und Anhänger bekommt ihr an der Vogtei oder an der ReleWand. Anhänger dürfen zum Ausladen auf den Lagerplatz geschoben werden, sie können auch in der Nähe des Zeltplatzes geparkt werden. Autos werden in im nahen Dorf untergebracht. Ihr könnt in den gekennzeichneten Flächen am Lagerplatz am Anfang und Ende des Lagers aus-/einladen.

Sanitäter & Erste Hilfe

Anders als in vergangenen Jahren gibt es auf dem Bula kein Sani-Zelt mehr. Das liegt daran, dass wir als Waldjugend nicht in der Lage sind die rechtlichen und versicherungstechnischen Grundlagen für einen Sanitätsdienst zu erfüllen. Grundsätzlich ist die Gruppenleitung eurer Gruppe erstmal für die normale Erste Hilfe verantwortlich. Euren verpflichtenden Verbandskasten könnt ihr ergänzen durch:

- mind. eine Kältesofortkompressen
- je eine Splitter-/Zeckenpinzette

Wir empfehlen den Kauf eines Söhnngen Erste Hilfe Kastens, da dieser eine Haltbarkeit von 20 Jahren hat. Natürlich lassen wir euch im Notfall nicht allein. Die Lagermannschaft hat ein Ersthelferteam welches im Notfall zu euch kommt und euch am Notfallort unterstützt. Wenn Ihr einen Notfall habt, müsst ihr in der Vogtei Bescheid geben, von dort wird dann das Ersthelferteam koordiniert. An der Vogtei wird auch eine Liste mit Adressen von Krankenhäusern, Ärzten und Apotheken für euch bereit liegen.

Mehr zum Thema Erste Hilfe gibt es auf der grünen Notfallkarte, die ihr auf bula.waldjugend.de schon einmal angucken könnt. Es gibt diese für jeden Teilnehmenden des Bundeslagers ausgedruckt bei der Anreise.

Stangen & Bauholz

Am Rande des Lagerplatzes gibt es Stangen und Bauholz für eure Lagerbauten. Wir haben pro Teilnehmer*in eine Stange kalkuliert und in beschränktem Maß Schwarten.

Tiere

Hunde dürfen auf dem Lagerplatz nur nach Anmeldung und nur an kurzer Leine geführt werden. Es gilt Bestimmung der Lagerordnung.

Verpflegung

Die Gruppen verpflegen sich auf dem Bundeslager selbst. Über die Marketenderei könne ohne Mehrkosten Lebensmittel und Verbrauchsgüter bezogen werden, welche nach Bestellung immer am Folgetag geliefert werden. Das Sortiment besteht aus klassischen Lebensmitteln, die ihr in den Kategorien „Bio“, „Normal“ und „Günstig“ kaufen könnt. Das gesamte Sortiment, inklusive der Brötchen findet ihr im Webshop



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bula 2019 | Bundesverband

marketenderei.bula.waldjugend.de. Die Öffnungszeiten zur Abholung sind 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Mehr zur Marketenderei auf den folgenden Seiten.

Vogtei & Rentei

Am Lagereingang findet ihr Vogtei und Rentei. Die Vogtei ist eure „Rezeption“. Hier meldet ihr euch an und sie ist eure Anlaufstelle, wenn ihr mal nicht weiterwisst, wenn es um Details des Lagers, des Programms etc. geht. An der Rentei geht es außerdem um Bares und Rares. Hier könnt ihr allerhand ausleihen, von der Säge über die Schubkarre bis hin zum Eimer, der im Gruppenraum liegen geblieben ist. Wenn ihr einmal in die Arbeit der Vogtei schnuppern wollt, meldet euch gerne!

Wasser, Waschen & Spülen

Auf dem Lagerplatz stehen ausreichend fest installierte Toiletten, Waschstellen und Duschen zur Verfügung. Dort findet ihr auch eine feste Spülstelle mit warmem Wasser und Spülmittel, sowie die Zapfstelle für das Trinkwasser.